Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

06.04.2016

Jahresbericht 2015 des Referates für Grundsatzfragen

Die Zielsetzung des 2015 neu ausgerichteten Referats für Grundsatzfragen ist die Bearbeitung von für die Freie Wohlfahrtspflege strategisch besonders bedeutsamen Themen. Das Referat wird im Rahmen eines Projekts von der Glücksspirale gefördert.

Nach einer Einarbeitungsphase bestand die Hauptaufgabe in der Fokussierung auf konkrete Themen, der Planung sowie der Entwicklung themenspezifischer Arbeitsprogramme. Darüber hinaus unterstützte das Referat für Grundsatzfragen die Geschäftsführung bei dem Tagesgeschäft, konkret im Bereich der Vernetzung innerhalb der Zivilgesellschaft und darüber hinaus sowie in der Weiterentwicklung des

Qualitätsmanagements in der Geschäftsstelle der BAGFW sowie bei verschiedenen Veranstaltungen.

In enger Abstimmung mit den Gremien und der Geschäftsführung der BAGFW hat das Referat zu folgenden Themen gearbeitet:

- Wirkungsorientierung in der Sozialen Arbeit und ihre Messung, als konsequente Fortsetzung des bestehenden Qualitätsmanagements in den Spitzenverbänden und ihren Einrichtungen und Diensten,
- Rahmenbedingungen, wie die private Finanzierung (in) der Freien Wohlfahrtspflege,
- Innovation, wie die Digitalisierung des Sozialen und seine Konsequenzen für die Arbeit in der Freien Wohlfahrtspflege.

Wirkungsorientierung und -messung

In enger Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Qualitätsmanagement wurde eine BAGFW-interne Auseinandersetzung zu dem Thema Wirkungsorientierung und -messung initiiert. Diese umfasste unter anderem einen Workshop, an dem die Kommissionen der BAGFW sowie weitere interne und externe Expert/innen teilnahmen.

Das Ergebnis ist eine abgestimmte <link file:3879 download>„Standortbestimmung der BAGFW zur Wirkungsorientierung in der Arbeit der Freien Wohlfahrtspflege“. Basierend auf der Standortbestimmung wurde im Referat, in enger Abstimmung mit dem Ausschuss Qualitätsmanagement, der Arbeitsplan zur praxisnahen Weiterarbeit an dem Thema für 2016 weiter konkretisiert. Darüber hinaus begleitet das Referat das Transparenz-Gutachten des CSI, das eine Analyse bestehender Messverfahren und -instrumente der Wirkungsmessung und ihre Eignung für die Arbeitsfelder der Freien Wohlfahrtspflege umfasst.

<link file:3881 download>

Private Finanzierung

Seit mehreren Jahren wird in unterschiedlichen Varianten und variierenden Vorzeichen die private Finanzierung (in) der Freien Wohlfahrtspflege diskutiert, so z.B. im Kontext von <link http: www.bagfw.de aktivitaeten detail article social-impact-investing-and-its-role-in-the-future-social-publicprivate-investments-am-16-februar external-link-new-window>Social Impact Investment.

Hierzu veranstaltete die BAGFW mit europäischen Partnern eine internationale Konferenz. Darüber hinaus moderiert das Referat für Grundsatzfragen die 2015 neu gegründete AG „private Finanzierung“, die neben den Spitzenverbände auch Vertreter/innen von einzelnen Trägern und weiteren Expert/innen umfasst.

Ziel der AG ist es die Potentiale und Grenzen alternativer Finanzierungsformen für die Freie Wohlfahrtspflege zu prüfen und daraus praxisnahe Anwendungsmöglichkeiten abzuleiten.

Digitalisierung des Sozialen

Das Thema Innovation wird an vielen unterschiedlichen Stellen der Freien Wohlfahrtspflege diskutiert und erfolgreich umgesetzt. Im Referat für Grundsatzfragen wird dieses am Beispiel der Digitalisierung des Sozialen bearbeitet.

Ziel ist es bei diesem Thema, das für die Zukunft der Sozialen Arbeit grundlegend ist, Austausch und Synergien zwischen den einzelnen Akteuren zu ermöglichen und damit eine gemeinsame Weiterentwicklung des Themas zu befördern. Hierzu zählt die Moderation der AG Digitalisierung. Ziel der AG war es einen Arbeitsplan zu entwickeln, wie das Thema auf Bundesebene bearbeitet werden kann, um für die vielfältigen Einrichtungen und Dienste, die ebenfalls an dem Thema arbeiten einen Mehrwert zu schaffen.

Parallel dazu hat das Referat verschiedene Fachgespräche geführt sowie Gremien in der BAGFW bei der Auseinandersetzung mit dem Thema unterstützt.

Multiplikatorenschulung zur Entbürokratisierung in der Pflegedokumentation

Das Referat übernahm für die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege die Koordination der bundesweiten Multiplikatorenschulungen im Rahmen der Entbürokratisierung in der Pflegedokumentation. Im Zeitraum zweiten Quartal des Jahres wurden insgesamt rund 300 Multiplikatoren geschult.

Darüber hinaus hat das Referat verschiedene Veranstaltungen unterstützt. Zu nennen sind hier, neben dem <link http: www.hauptstadtkongress.de rueckblick.html external-link-new-window>„Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit“, die Mitarbeit an der Planung und Umsetzung sowie Dokumentation der <link http: www.bagfw.de aktivitaeten detail article innovativ-und-nachhaltig-freie-wohlfahrtspflege-in-deutschland external-link-new-window>BAGFW-Tagung „Innovativ und nachhaltig - Freie Wohlfahrtspflege in Deutschland“. Ein Schwerpunkt bestand dabei in der inhaltlichen Konzeption.

Zum Seitenanfang

Über uns

Kooperationen
Transparenz- und Compliancestandards
100 Jahre BAGFW
Freie Wohlfahrtspflege in Deutschland
Satzung/ Geschäftsordnung
Gremien
Mitgliedsverbände
Geschäftsstelle
Koordinierungsstelle Digitalisierung
ESF-Regiestelle
Wohlfahrtsmarken
Deutscher Sozialpreis
Glücksspirale